# Jahresbericht 1985

**M Genossenschaft Migros St.Gallen**

# An unsere Genossenschafter

Liebe Genossenschafter

Das 60-Jahr-Jubiläum der Migros – die Genossenschaft Migros St. Gallen war gleichzeitig 55 Jahre jung – wurde mit einem ganzen Strauss von Aktivitäten gefeiert. Nicht die Jubilarin, sondern Genossenschafter, Kunden und Mitarbeiter sollten in erster Linie «beschenkt» werden.

Wöchentliche Jubiläumsangebote zu äusserst günstigen Preisen, ein Gutscheinbüchlein – allein in unserer Genossenschaft sparten Sie, liebe Genossenschafter, damit weit über eineinhalb Millionen Franken –, das spannende Gratis-Buch «Das Abenteuer Migros», 6 Wettbewerbe mit tollen Preisen, teils zum Weitergeben an Freunde und Bekannte, eine unterhaltsame, rassige Musikrevue mit den bekanntesten Schlagern und Hits der vergangenen 60 Jahre, grosszügige Jubiläumsprämien für unsere sehr tüchtigen und immer einsatzfreudigen Mitarbeiter waren einige der Höhepunkte des vergangenen Jahres.

Das grösste Geschenk für uns sind die 22 633 neuen Genossenschafter, die mit ihrem Beitritt ihr Interesse und ihre Sympathie zu unserem Unternehmen bekundet haben. Seien Sie herzlich willkommen in unserer grossen Familie, die nun 161 374 Mitglieder zählt. Wir werden uns alle Mühe geben, Ihren Erwartungen gerecht zu werden.

Für den vorliegenden Jahresbericht haben wir eine etwas abgeänderte Präsentation gewählt: mehr Bilder, dafür die Texte eher nur stichwortartig. Wir versuchen damit, Ihnen einen erweiterten Einblick in unsere Tätigkeit zu geben. Aus der Jahresrechnung ersehen Sie, dass Ihre Genossenschaft wiederum ein sehr gutes Geschäftsjahr abgeschlossen hat und auf sehr «gesunden Füssen» steht.

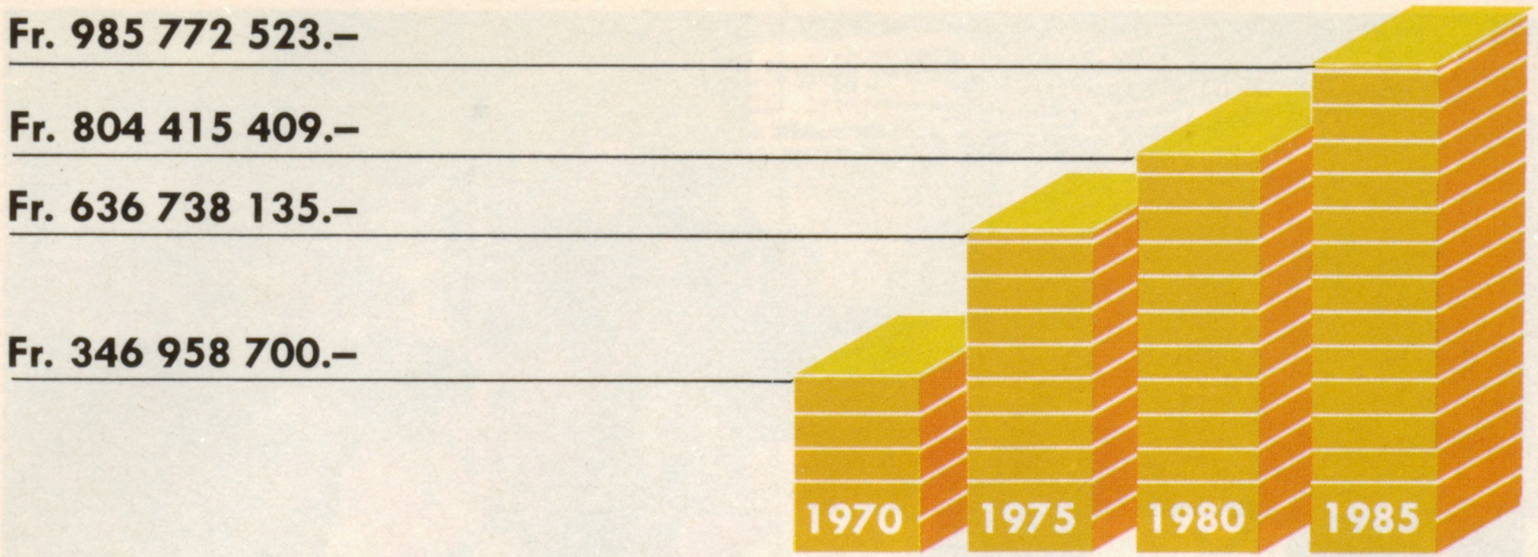
Gerne hoffen wir, Ihnen, liebe Genossenschafter, auch im laufenden Jahr mit unseren Leistungen dienen zu können, und danken Ihnen für Ihre Verbundenheit mit Ihrer

GENOSSENSCHAFT
MIGROS ST. GALLEN

*Unser Fotograf hat eine Genossenschafter-Familie bei verschiedenen Begegnungen mit der Migros (Titelseite) und beim Einlösen des M-Gutscheinheftes (Rückseite) begleitet und einige Eindrükke im Bild festgehalten.*

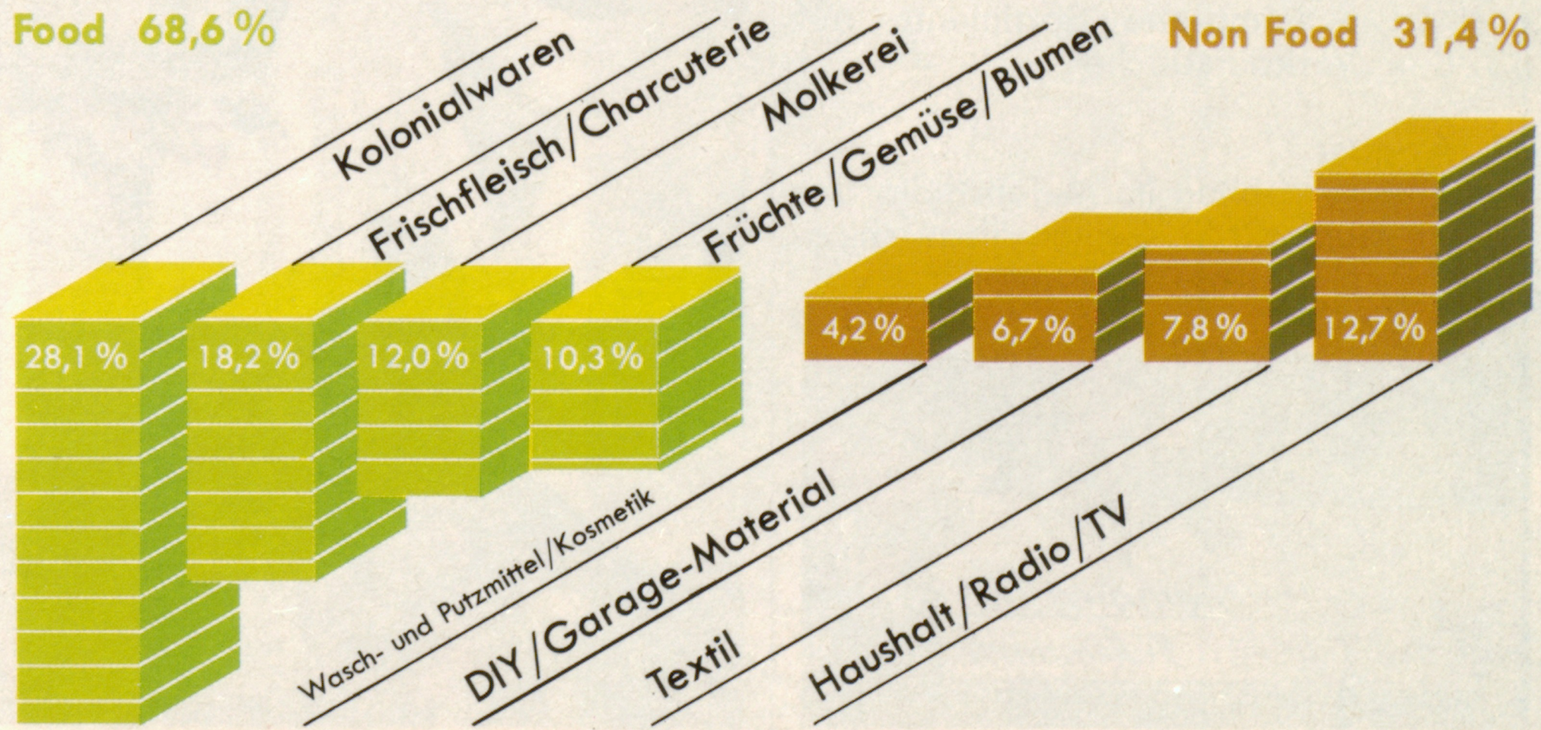
# Umsatz

Erfreuliche Umsatzsteigerung von +5,4 % im Jahre 1985 auf Fr. 985 772 523.– * Teuerung Migros-Sortiment von +1,9 % liegt einmal mehr weit unter dem BIGA-Index von +3,4 %




**Umsatz nach Warengruppen**

Umsatzanteil NON FOOD gegenüber Vorjahr um 1,4 % auf 31,4 % zugenommen (starke Warengruppen: Haushalt/Radio/TV +0,8 %, DIY/Garage-Material +0,4 %, Textil +0,2 % * Verlagerung auf Kosten der Lebensmittel-Warengruppen: Frischfleisch/Charcuterie –0,6 %, Molkerei –0,5 %, Früchte/Gemüse/Blumen –0,2 % und Kolonialwaren –0,1 %



# Verkauf

Steigerung des Verkaufsumsatzes um 50 297 815 auf 985 772 523 Franken * Zunahme 5,4 %

Verschiedene Erweiterungen und Umbauten:

**22. März**
Neu: Do it yourself/Sport/MICASA- und MELECTRONIC-Abteilung im Untergeschoss des MMM Rheinpark St. Margrethen * komplette Sortimente auf 3378 m² Verkaufsfläche

**31. August**
Sanierungsarbeiten im M-Tonstudio des MMM Neumarkt St. Gallen abgeschlossen * verbesserte Präsentation

*Aktuelle Mode in der Las Vegas-Boutique des modernisierten MMM Rheinpark St. Margrethen*

*Sehr gefragt: Offenverkauf mit Bedienung*

**25. Oktober**
Eröffnung des total modernisierten MMM Rheinpark St. Margrethen * Rekordbesuch am Eröffnungstag mit dem bekannt grosszügigen Migros-Geschenk

**29. November**
Einweihung des neuen Do it yourself und Gartencenters im Einkaufszentrum Pizolpark Mels/Sargans * 160 zusätzliche Parkplätze

Zusammenarbeit mit zwei weiteren selbständigen Detaillisten: Ferdinand Rheinberger, Schaan (seit 7. März 85) und Max Staub, Bad Ragaz (seit 3. Oktober 85) verkaufen vorwiegend Migros-Artikel in ihren Läden

*Kaufhaus Staub, Bad Ragaz – Detaillist mit Migros-Produkten*

Weiterer Ausbau des Traiteursortimentes mit warmen Angeboten wie Haxen vom Grill, verschiedenen Braten, Pouletschenkeln, gebackenen Fischen usw. * Traiteurstände in folgenden Migros-Märkten: Neumarkt St. Gallen, Rheinpark St. Margrethen, St. Fiden St. Gallen, Wil, Widnau

Intensive Schulung des Verkaufspersonals am Arbeitsplatz auch mit eigenem Video-System

*Neues Gartencenter im Pizolpark Mels/Sargans*

*Dachträger für die Sporthalle des Freizeit- und Einkaufszentrums Säntispark Abtwil*

**Säntispark**

Das Freizeit- und Einkaufszentrum «Säntispark» in Abtwil nimmt Gestalt an

Die Entwicklung im Berichtsjahr:

**Januar–März**
Verzögerung der Bauarbeiten infolge des sehr kalten Winters

**Ende März**
Baubeginn Sporthalle

**Juli**
Versetzen der Dachträger im Verkaufsteil * Erteilung der Baubewilligung für das Hotel durch die Gemeinde Gaiserwald

**29. August**
Brandausbruch im Dach des Verkaufsteils * Schaden von etwa 600 000 Franken * keine Bauverzögerung

**Ende September**
Erste Dachträger im Bäderteil

**Anfang Oktober**
Versetzen der 40 m langen, 7 Tonnen schweren Dachträger der Spiel- und Sporthalle * Einsatz einer der grössten mobilen Autokrane der Schweiz

**18. Oktober**
Aufrichtfest mit 600 am Bau beteiligten Handwerkern und Planern

**Ende Dezember**
Rohbauvollendung Bäderteil

# Waren und Preise

## Kolonialwaren

Umsatzanteile der 5 Kolonialwarengruppen:

| | | |
|---|---|---|
| Backwaren | 28 % | 290 Artikel |
| Getränke | 6 % | 130 Artikel |
| Konserven | 13 % | 410 Artikel |
| Tiefkühlprodukte | 5 % | 170 Artikel |
| Kolonialwaren allgemein | 48 % | 1030 Artikel |
| Total Kolonialwaren | | ca. 2030 Artikel |

(ohne Weihnachts- und Oster-Sortimente)

Weiterer Ausbau der Reformprodukte auf rund 230 Artikel * einige bedeutende Neulinge sind: Zucritam-Süsspulver, Brotaufstrich Sonetta zuckerfrei, Diät-Mirador-Streuer, Schokolade-Pudding minical, Weizenflocken, Sonnenblumenkerne, Tofu Pastetenfüllung, Getreidekörnersortiment

*Jubiläumsangebote aus dem Kolonialwarensektor*

Erste separate Reformprodukte-Abteilung im MMM Rheinpark St. Margrethen

Umweltschonende Packungen bei Fasnachtschüechli und Mohrenköpfen * anstelle von Polyvinylchlorid (PVC) werden die ohne Belastung der Umwelt vernichtbaren Polystyrol und Moparesin verwendet * weitere Umstellungen von Verpackungen im Verlaufe der nächsten Monate

*Reformprodukteladen mit breitem Angebot*

*Jubiläumsangebote aus dem Fleischsektor*

## Frischfleisch/Charcuterie

Überangebot auf dem gesamten Frischfleischsektor während des ganzen Jahres * bewirkte günstigere Preise als 1984 * Mithilfe beim Abbau des Fleischberges durch markante Preisreduktionen

Neu: Regional- und Wochenanfangs-Aktionen (Montag–Mittwoch) mit preisgünstigen Angeboten wie Leber, Kutteln usw. * gutes Echo bei der Kundschaft

Migros hat schon 1960 bestimm- und messbare Mindestnormen für die Einhaltung einer optimalen, hervorragenden Fleischqualität festgelegt * allein in unserer Genossenschaft werden jährlich über 300 Qualitätsanalysen erstellt

*Rauchfisch-Degustation*

Neue Produkte:
* Fleischpastetli mit Sulz
* Hauspastete 500 g
* Gänseleberpastete 500 g
* Richelieupastete 500 g
* Kalbsbraten fixfertig
* Rindsbraten fixfertig
* Schweinsbraten fixfertig
* frische Poulardenteile

Steigende Nachfrage nach frischem und auch tiefgekühltem Geflügel * in 5 Jahren plus 35,2 %

Schlechte Fänge in den Fischfanggebieten führten zur Warenverknappung * steigende Nachfrage konnte nur mit grössten Anstrengungen gedeckt werden

Beachtliche Verlagerung zugunsten der geräucherten Fische (+ 50 % im 1985)

## Molkereiprodukte/Eier

Inlandanteil Milchprodukte 94 %, Import 6 % (vorwiegend Käse) * ⅔ Inlandeier, ⅓ Importeier

Im exklusiven Milchprodukte-Geschäft Migros haben auch Spezialitäten wie Ziegenmilch und -käse einen festen Platz

Verschiedene Neuerungen rund ums Joghurt:
* M-Spezial-Joghurt, ein Frischmilchjoghurt mit viel unterlegten Früchten
* Neue «runde» Verpackung des 500 g-Joghurts
* Diabetiker-Joghurt und Früchtequark mit natürlichem, kalorienarmen Süssstoff «Aspartam»

Neukreiertes Ostschweizer Fondue * hergestellt aus Apfelwein und Appenzellerkäse * kommt bei den Kunden sehr gut an * bis Jahresende 35 000 Packungen verkauft

Steigende Nachfrage nach Tofu, dem Fleischersatz aus Soja * das wichtige Hauptnahrungsmittel asiatischer Völker ist sehr vielseitig verwendbar * Menübeispiele aus Tofu:
* Tofu-Salat
* Tofu-Aufstrich
* Tofu-Gemüseauflauf
* Tofu-Braten mit Nüssen
* Tofu-Apfelstrudel

*Spezialitäten aus dem Milchprodukte-Sortiment: Ziegenmilch und -käse*

*Jubiläumsangebote aus dem Molkereisektor*

Neulinge aus dem Käsesektor:

* Magerkäse «Magrofino», ein praktisch fettfreier Käse
* Winzerkäse, speziell ausgereifter Halbhartkäse mit vorzüglichem Geschmack
* Savogniner Bergkäse, Spezialität aus dem Tal der Julia

*Jubiläumsangebote aus dem Sektor Früchte/Gemüse/Blumen*

*Früchtepräsentation in der Migros*

## Früchte/Gemüse/Blumen

Im Berichtsjahr besondere Förderung der «Migros-S-Production»

Dieses Signet verbürgt: umweltfreundliche Anbaumethoden, Pflanzenschutzmittel möglichst wenig und selektiv eingesetzt, auf Boden- und Pflanzenanalysen beruhende, restriktive Düngung

Anstrengungen tragen Früchte * 180 Obst- und 80 Gemüseproduzenten in der Ostschweiz sind dem Migros-Sano-Programm (MSP) angeschlossen

MSP-Anteile einiger bedeutender, 1985 in der Migros St. Gallen verkaufter Inlandprodukte:

* Tafeläpfel 70 %
* Inlandgemüse 85 %
* erstmaliger Verkauf von 650 Tonnen, nach MSP-Richtlinien angebauten Kartoffeln (Sirtema, Palma, Ostara, Nicola)

Trend zur vermehrten Schonung der Umwelt auch beim Einsatz von Düngemitteln erkennbar * das aus reinorganischem Dünger bestehende «mio-plant» Natura-Programm deckt die Bedürfnisse des Blumen-, Früchte- und Gemüsegartens und findet bei der Kundschaft steigende Nachfrage

## Non Food

Die Bezeichnung «Non Food» umfasst im Warengeschäft alle Nicht-Lebensmittel

Neue Generation von Mirexal-Uhren mit SAS (Swiss-Aqua-Stop) seit September im Verkauf * Vorteil: einfacher Batteriewechsel durch den Kunden

«Microgliss», der revolutionäre Langlaufski der Migros war in der Schweiz in der Saison 84/85 absoluter Verkaufshit * Steighilfe «Microgliss» weiter verfeinert

*Jubiläumsangebote aus dem Non Food-Sektor*

Migros-Mode ist «in» * modebewusste Leute profitieren von den qualitativ und preislich sehr attraktiven Angeboten in den Textilabteilungen der Migros-Märkte * stark im Trend für Damen: Liquette Blusen, Keilhosen und lange, enge Jupes in uni-Dessins, Hosen, Blazer, Pullis und Strickwaren in Jacquard-Dessins * für Herren: Bundfaltenhosen, Lumberjacken, Pullis und Hemden ebenfalls in Jacquard-Dessins * Materialien vor allem Wolle und Baumwolle

Bestens vorbereitet ist die Migros auf das per 1. 7. 86 wirksam werdende

*Phosphatfreie Waschmittel*

Phosphatverbot für Textilwaschmittel * das Angebot umfasst bereits heute die phosphatfreien, gewässerschonenden Waschmittel Polymatic, Chance, Linda, Yvette soft und Minil rapide

Neu: TAPINO-Teppichtiefenreiniger-System * einfache, schnelle Anwendung, wirkungsvolle Reinigung, Begehbarkeit des Teppichs schon während der Einwirkzeit

Überarbeitung der JANA-Hautpflegelinie für Damen * JANA-Produkte beeinflussen das natürliche, biologische Gleichgewicht der Haut positiv

CANDIDA, optimales Mundhygiene-System neu mit Kinderzahnpasta CANDIDA-Junior * Fluorgehalt, Geschmack und Reinigungskraft speziell auf Bedürfnisse von Kindern der Altersgruppe 1½ bis 6 Jahre abgestimmt

Kunden der näheren Umgebung bringen ihre Reparaturen für extraschnellen Service in die erweiterte Reparatur-Abteilung der M-Betriebszentrale Gossau, mit modern eingerichteten Arbeitsplätzen und kleiner Verkaufsstelle * auch am Samstagvormittag geöffnet

# Unsere Mitarbeiter

Erhöhung des Gesamtpersonalbestandes von 4602 auf 4782
(Stichtag 31. 12. 1985)

| | Festangestellte (Monatslohn) | | Teilzeitbeschäftigte (Stundenlohn) | insgesamt | Personaleinheiten** |
|---|---|---|---|---|---|
| | Vollbeschäftigte | Teilzeitbeschäftigte | | | |
| **Frauen** | 1332 | 448 | 972 | 2752 | 1937 |
| **Männer** | 1492 | 57 | 481 | 2030 | 1629 |
| **Total** | 2824 | 505 | 1453* | 4782 | 3566 |

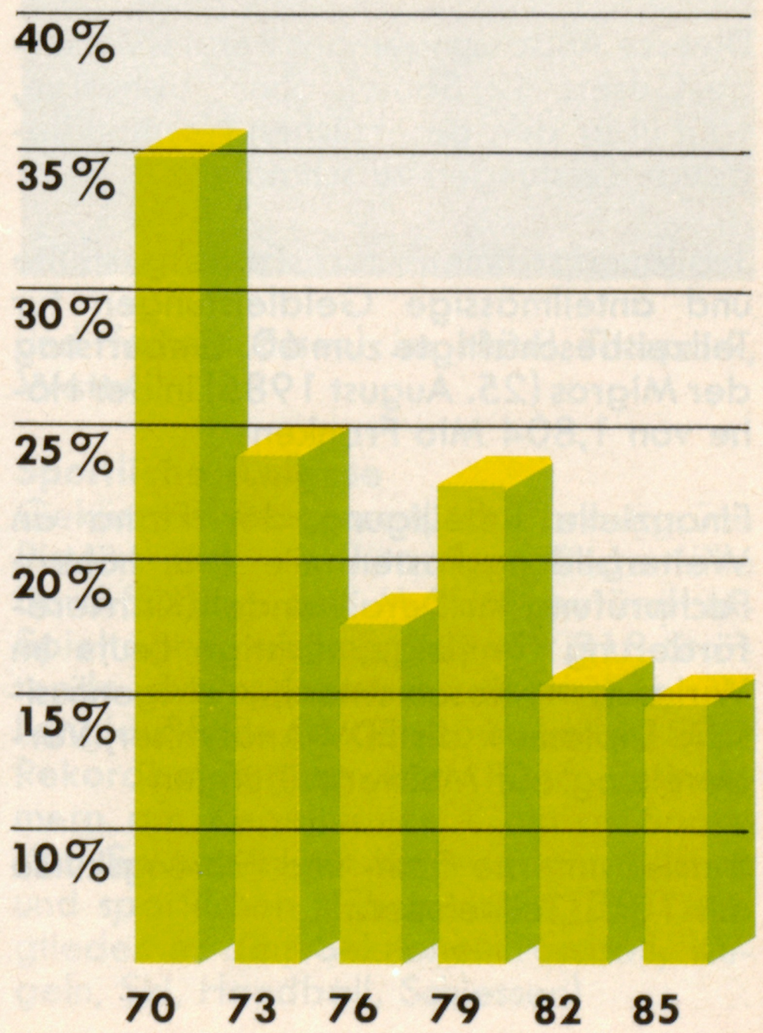
* davon 614 Klubschullehrer
** Umrechnung aller Mitarbeiter auf 42stündigen Wocheneinsatz

Struktur nach Dienstjahren (Festangestellte):

| Dienstjahre | im 1. | 2. bis 3. | 4. bis 5. | 6. bis 10. | 11. bis 15. | 16. bis 20. | über 20 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Frauen** | 578 | 292 | 311 | 323 | 170 | 64 | 42 |
| **Männer** | 306 | 194 | 198 | 286 | 283 | 159 | 123 |

Personalfluktuation von 14,58 %, d. h. 446 Mitarbeiter wechselten innert Jahresfrist ihren Arbeitgeber

Entwicklung der Personalfluktuation in den letzten 15 Jahren:



Lohnerhöhungen per 1. Januar 1985 von 2 % generell, zusätzlich 2 % individuell, vorwiegend leistungsorientiert * Steigerung der Personalkosten um 10,3 Mio Franken auf 150,8 Mio Franken

Diverse Anpassungen ans Berufs-Vorsorge-Gesetz (2. Säule) ohne bisherige, weit über den gesetzlichen Normen liegende Leistungen zu schmälern

Jubiläumsprämien für Festangestellte und anteilmässige Geldleistungen für Teilzeitbeschäftigte zum 60. Geburtstag der Migros (25. August 1985) in der Höhe von 1,804 Mio Franken

Finanzielle Beteiligung der Firma an Weiterbildungskosten wie z. B. höhere Fachprüfung im Detailhandel (Karriereförderung für junge, tüchtige Leute im Verkauf, 4 Absolventen), «eidgenössische Diplome» als EDV-Analytiker, Vorbereitung auf Meisterprüfungen

Betriebsinterne Fach- und Führungskurse mit 1861 Teilnehmern

*Die 85er Lehrlinge der Migros St. Gallen*

**Lehrlinge**
191 Lehrtöchter und Lehrlinge per 31. 12. 1985 * Gliederung nach Berufen:
70 Verkaufslehre Lebensmittel
79 Verkaufslehre Nicht-Lebensmittel
13 Detailhandelsangestellte (3. Lehrjahr)
6 Kaufmännische Angestellte/ Bürolehre
17 Bäcker(in)/Konditor(in)
4 Radio/TV-Elektroniker
1 Koch
1 Dekorationsgestalter

Wiederum sehr zufriedenstellende, teils hervorragende Lehrabschlüsse von 98 «Ehemaligen» im Frühjahr und Spätsommer 1985 * 16 Klassierungen «im Rang», d. h. mit Durchschnittsnoten von 5,3 und besser * diesen wurde ein verlängertes Wochenende in Paris offeriert

Dreitägige Blockkurse für alle 1. Jahr-Lehrlinge/Lehrtöchter auf den Buchserbergen * zusätzlich zur Gewerbeschule wöchentliche intensive interne Schulung in den Fächern der Allgemeinbildung und Warenkunde

*Über 1000 Teilnehmer beim Kegelturnier*

**Pensionskasse**
Leistungsausbau der Migros-Pensionskasse * männliche Mitarbeiter erhalten vom Antritt des Ruhestandes im Alter von 62 Jahren bis zur AHV-Berechtigung mit 65 Jahren eine Migros-AHV-Rente * Einbau einer Teuerungszulage in die monatliche Rente der Pensionierten per 1. 1. 85 * Mehrleistungen von insgesamt rund 1 Mio Franken

400 Teilnehmer am Pensioniertentag unter dem Motto «Der Kluge reist im Zuge» * herrlicher Sommertag mit Bahnausflug ins Toggenburg und Unterhaltungsnachmittag (Musik, Tanz, Kabarett

*Pensioniertentag: «Der Kluge reist im Zuge»*

und feinem Essen) im Hotel Thurpark, Wattwil

**Sportliche Anlässe**
Gekürztes Programm, da braungrüne Pisten und sintflutartige Regenfälle Durchführung des M-Skitages und M-Spieltages verunmöglichten * 318 Startende am gesamtschweizerischen M-Langlauf Ende Januar 85 in Andwil SG * Rekordbeteiligung mit 1046 Teilnehmern am Kegelturnier * aktive Sportclub-Sektionen mit kameradschaftlichen und sportlichen Höhepunkten (391 Mitglieder in den Sektionen Fussball, Kegeln, Ski, Handball, Schiessen)

# Betriebszentrale Gossau

Einige interessante Zahlen aus der Betriebszentrale:

* Anlieferung von 5300 SBB-Wagen (30 % der Gesamtmenge) und 42 000 Camions pro Jahr
* Auslieferung an Filialen 660 000 Paletten/Jahr
* Produktion von 18 Millionen 180 g-Becher-Joghurts und 1,5 Millionen 500 g-Becher-Joghurts
* Betriebswäscherei reinigt für 4000 Mitarbeiter/-innen rund 210 Tonnen Berufskleider
* 563 Beschäftigte im Betrieb

Verschiedene Neuanschaffungen im Zeichen des Umweltschutzes:

* gasbetriebener Stapler in der Garage
* Einführung von bleifreiem Benzin für Eigenbedarf und Mitarbeiter (erreicht bereits 21 % der Gesamtbenzinmenge)
* für Neuanschaffungen von Kleintransportern und Personenwagen werden ausschliesslich Modelle mit Katalysator gewählt
* Maschinenumbau und Versuche mit umweltfreundlicheren Dehnfolien für Frischfleischverpackungen

*Umschlagplatz M-Betriebszentrale Gossau*

*Der Umwelt zuliebe: Autos mit Katalysator*

Bauliche Veränderungen und Neuanschaffungen zur Verbesserung der Arbeitsplätze und Energieeinsparungen:

* Lärmschutz in verschiedenen Abteilungen
* Glasschiebetüren anstelle von Pendeltüren
* Automatisierung von Liftanlagen, Aussen- und Innentoren

*Moderne Reparaturservice-Station in der Betriebszentrale Gossau*

* Umbau einer Bananenreifezelle
* neue Joghurt-Abfüllmaschine für 500 g-Becher

Grosszügig erweiterte, zweckmässig eingerichtete Räumlichkeiten für die Abteilungen Reparatur-Service und Dekoration

«Neuer Warenverkehr»: das ganze Warengeschäft (Bestellung, Lagerung, Kommissionierung, Auslieferung, Fakturierung usw.) wird in Zukunft mit Computerunterstützung abgewickelt * bringt höheren Informationsstand, rationellere Abläufe und Verminderung der Fehlerquellen * Vorbereitungen in der Betriebszentrale sind soweit fortgeschritten, dass 1986 mit den ersten positiven Auswirkungen zu rechnen ist

13 Selbstbedienungs-Verkaufswagen mit 700 Artikeln des täglichen Gebrauchs an Bord * bedienen wöchentlich 555 Haltestellen

# ½ Kulturprozent

Fr. 5 415 167.– für kulturelle, soziale und wirtschaftspolitische Zwecke eingesetzt * gemäss Statuten müsste ½ % des Umsatzes, für 1985 Fr. 4 895 039.–, aufgewendet werden * davon:

4,03 Mio Fr. zur Verbilligung der Klubschul-Kursgelder * Kursteilnehmer zahlt ⅔ der Kosten, ⅓ übernimmt die Migros * über 50 000 Kursbesucher profitierten

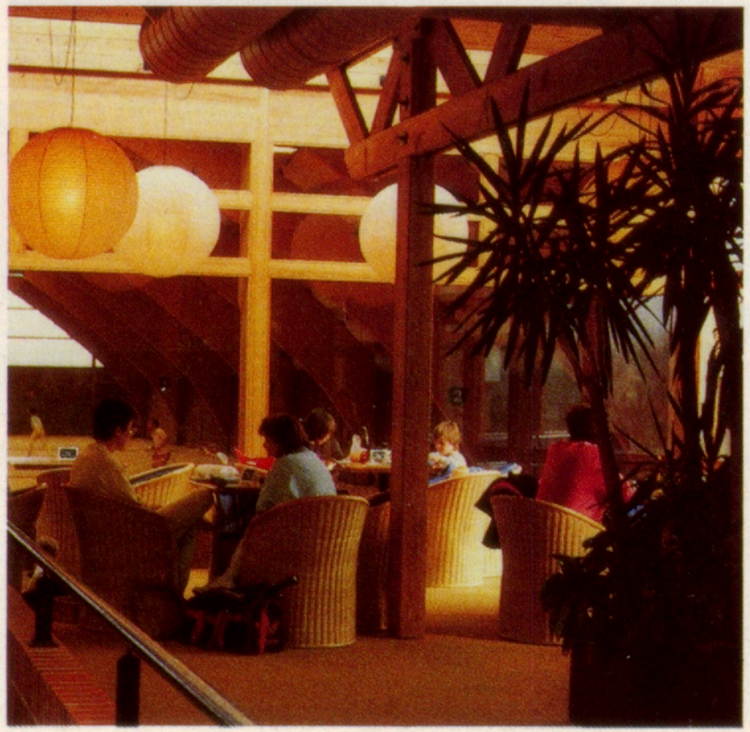
0,82 Mio Fr. für kulturelle Anlässe * Zusammenarbeit mit rund 120 Veranstaltern in der Ostschweiz * unterstützt wurden: Schauspiele, Opern/Operetten, Pantominen, Konzerte, Jazzanlässe, Folkloreanlässe, Vorträge, Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Eigenveranstaltungen:
14 Ausstellungen
12 Gastspiele
3 Klubhaus-Konzerte
3 Memories-Aufführungen

0,28 Mio Fr. für soziale Zwecke * Kommission für Kulturelles und Soziales des Genossenschaftsrates unterstützte 75 Gesuche mit Fr. 89 780.– * beträchtliche Steigerung der Beiträge an Vereine und Klubs aller Art: 1980 = 998 Anfragen, 1985 = 1321 Anfragen
17 324 eingelöste Skilift- und Bergbahngutscheine (Saison 1984/85)

9 Klubs der Älteren in Arbon, Buchs, Chur, Gossau, Herisau, Kreuzlingen, Romanshorn, St. Gallen, Wil * insgesamt

*Kinder erleben Grimm Märchen hautnah*



*Treffpunkt Klubschulcafé Gründenmoos*

*Kunstausstellung in der Klubschule Chur*

1574 Mitglieder * treffen sich regelmässig alle 14 Tage zu einem vergnüglichen Nachmittag

19. Juni: Presseorientierung in Lichtensteig (10 Jahre Klubschule Lichtensteig) über die kulturellen und sozialen Aktivitäten der Genossenschaft Migros St. Gallen * gutes Echo in den Zeitungen

**Klubschulen**
Klubschule der Migros St. Gallen seit 40 Jahren in der Ostschweiz:
St. Gallen (seit 1945), Kreuzlingen (1960), Chur (1964), Arbon (1973), Lichtensteig (1975), Sportanlage Gründenmoos St. Gallen (1981)

Lernort für 13 000 Wiss- und Lernbegierige wöchentlich * laufend 380 verschiedene Kursangebote kommen den Bildungs- und Freizeitbedürfnissen aller Altersstufen entgegen

21 neue Kursangebote allein 1985/86
* darunter zum Beispiel:
* Lesezeichen
* Bauen in St. Gallen
* Modern Dance nach Martha Graham
* Umweltgerechtes Verhalten
* Naturgemässer Gartenbau

*Vielgestaltige Klubschulkurse*

Breites, gut fundiertes Angebot an Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Informatikbereich * erweiterte Kursangebote im Bereich Fotografie und Keramik

Neuer Computerraum, neues Fotolabor und neues Schreibmaschinenzimmer in der Klubschule Chur

Neues Keramikatelier in der Klubschule St. Gallen

Jazzkonzerte in St. Gallen erfreuen sich grosser Beliebtheit

Ausstellungen in den Klubschulen St. Gallen, Chur, Arbon und Lichtensteig

*Gut eingesetzte Spendengelder aus dem sozialen Bereich für Landschule Peter und Kinderheim Heidi, Hemberg*



# Genossenschaftliches

Im Jubiläumsjahr «Migros – die 60 Jahre junge Idee» 22 633 neue Genossenschafter * Stand 31.12.85: 161 374 Mitgliederfamilien

Urabstimmung 1985 * Stimmbeteiligung 25,5 % oder 37 294 Mitglieder

Frage der Genossenschaft Migros St. Gallen: «Genehmigen Sie die Jahresrechnung 1984, unter Entlastung der Verwaltung, und die vorgeschlagene Verwendung des Reinertrages?» von 36 145 oder 96,9 % bejaht

Konsultative Frage des Migros-Genossenschafts-Bundes: «Sind Sie der Auffassung, dass die Migros den Sport in vermehrtem Masse fördern soll?» mit 22 481 Stimmen oder 60,3 % positiv beantwortet

Wenn ja, vor allem durch:
* Förderung des Nachwuchses im Leistungssport 8080

*Gewinnen und Freude weiterschenken:*

* Werbung bei Sportanlässen 2968
* Unterstützung von Sportvereinen und Förderung des Breitensportes im allgemeinen 19 911

(Mehrfachnennungen waren erlaubt)

*die Preisübergaben der Migros-Jubiläumswettbewerbe*

M-Gutscheinheft * mit dem Urabstimmungsmaterial an alle Genossenschafter versandt

Bis Jahresende eingelöste Gutscheine:

| | |
|---|---|
| 32 921 | Do it yourself und Apparate |
| 6 909 | Autowaschstrasse |
| 49 980 | Brotbroschüre/Brotsack |
| 46 900 | Buchgabe «Das Abenteuer Migros» |

Sechs Jubiläumswettbewerbe mit dem Motto: «Wer gewinnt, muss einen Teil seines Gewinnes weitergeben, wie dies die Migros seit 60 Jahren tut»

1738 Haupt- und Mitgewinner aus dem Wirtschaftsgebiet der Migros St. Gallen erhielten:

550 Logen-Plätze Zirkus Knie
108 Eintritte in die Arena Verona mit Reise/Unterkunft
375 Migros-Einkaufsgutscheine
260 Gutscheine für eine Mirexal-Uhr
325 Goldvreneli
120 Fahrten ins Blaue mit dem Orient-Express

*Gewinnen und Freude weiterschenken:*

Genossenschaftsrat erledigte seine Aufgaben in vier Sitzungen * Hauptthemen waren:

Frühlingstagung: Rechenschaftsbericht über das Jahr 1984 * Bericht der Kommission für Kulturelles und Soziales über ihre Tätigkeit im Jahre 1984

Sommertagung: ganztägig mit Besichtigung der Klubschule Chur und Rundgang durch die romantische Altstadt Chur * Orientierung über die Migros und die Klubschule in Chur

*die Preisübergaben der Migros-Jubiläumswettbewerbe*

Herbsttagung: Berichterstattung der Verwaltung * Informationen über Werbung und Dekoration

Wintertagung: Kurzorientierung über den Geschäftsgang 1985 * Referat von J. Kyburz, Präsident der Verwaltungsdelegation des Migros-Genossenschafts-Bundes (MGB) über seine Aufgaben im MGB und aktuelle Migros-Probleme

Ausführliche Berichte über die Sitzungen jeweils auf der Regionalseite «Migros St. Gallen» im Brückenbauer

**SBMG**

Für die 420 Mitglieder des SBMG, Schweizerischer Bund der Migros-Genossenschafterinnen, Sektion St. Gallen ein sehr lebhaftes Jahr * 11 Veranstaltungen mit aktuellen Vorträgen über neues Eherecht, Waldsterben, Krebsvorsorge, Schutz vor Verbrechen und informativen Betriebsbesichtigungen * Mitglieder (Damen und Herren) können zusätzlich in Interessengruppen mitmachen: englische und französische Konversation, Handarbeit, Frauen ab vierzig, Jassen, Kegeln, Wandern

# Erläuterungen zur Jahresrechnung

## Erfolgsrechnung

**Bruttoverkaufsumsatz**
Zunahme 1985 um 5,4 % bzw. 50,3 Mio Franken

**Bruttoertrag auf Waren**
Steigerung um 13,2 Mio Franken, zurückführend auf erhöhten Verkaufsumsatz und grösseren Non Food-Anteil

**Sonstige Erträge**
Kapital- und Wertschriftenerträge, Mietzinszahlungen Dritter, Kursgebühren von Klubschulteilnehmern usw.

**Kosten**
Gründe der Personalkostenzunahme: Teuerung, individuelle Lohnerhöhungen, Sozialabgaben und höhere Ausbildungskosten * Anlagen-Unterhalt gegen 1 Mio Franken niedriger * übrige Aufwendungen um 9,9 % angestiegen, weil 1984 Korrektur in der Warenumsatzsteuer * erfolgreiche Vorjahre wirken sich auf Steuern aus * dazu kommen Schwerverkehrsabgaben und Vignetten im Betrag von Fr. 185 600.– * Investitionen in Einrichtungen und Mobilien voll abgeschrieben * übrige Kosten im Rahmen der Teuerung und des gestiegenen Geschäftsvolumens

## Bilanz

**Aktiven**

**Umlaufvermögen**
Höherer Bestand an flüssigen Mitteln; Zahlungsverkehr via Post und Banken am Jahresende verzögert * vorsichtigere Bewertung des Non Food-Anteils der Warenvorräte

**Anlagevermögen**
Erhöhung der langfristigen Forderungen u. a. zufolge vom Kanton St. Gallen verlangter Einzahlung unseres Anteils an der projektierten Sanierung des Autobahnanschlusses Mels/Sargans * nicht abgerechnete Bauleistungen aus Objekt «Säntispark» * Buchwert der Liegenschaften um Betrag der Abschreibungen niedriger

**Passiven**

**Fremdkapital**
Zunahme der Kreditoren vor allem durch grössere Investitionstätigkeit und verzögerten Zahlungsverkehr über Jahresende * langfristige Kredite enthalten Anlagegelder der Mitarbeiter * mit Kauf von zwei Liegenschaften höherer Hypothekenbestand * zur Abdeckung betrieblicher Risiken etwas mehr Rückstellungen

**Eigenkapital**
Durch Zuwachs von 22 633 neuen Genossenschaftern ist Genossenschaftskapital angewachsen * Einlage gemäss Gewinnverteilung in gesetzliche Reserve Fr. 500 000.–, in Spezialreserve 2,3 Mio Franken

Erfolgsrechnung und Bilanz bezeugen dem Unternehmen eine erfolgreiche Geschäftstätigkeit und eine sehr gesunde Finanzlage

# Erfolgsrechnung 1985

| | 1985 Fr. | 1984 Fr. |
|---|---|---|
| **Ertrag** | | |
| Bruttoverkaufsumsatz | 985 772 523 | 935 474 708 |
| ./. Warenumsatzsteuer | 16 986 498 | 16 024 058 |
| | 968 786 025 | 919 450 650 |
| ./. Warenaufwand | 732 199 753 | 696 110 579 |
| **Bruttoertrag auf Waren** | 236 586 272 | 223 340 071 |
| Sonstige Erträge | 28 841 374 | 28 104 193 |
| **Gesamtertrag** | 265 427 646 | 251 444 264 |
| **Kosten** | | |
| Personalkosten | 150 602 740 | 140 733 145 |
| Mietzinsen | 15 614 416 | 15 047 322 |
| Kapitalzinsen | 2 696 345 | 2 549 503 |
| Anlagen-Unterhalt | 8 231 928 | 9 188 832 |
| Energie/Verbrauchsmaterial | 22 036 543 | 20 813 652 |
| Werbung/Genossenschafterzeitung | 6 376 075 | 6 149 254 |
| Verwaltungskosten | 5 256 087 | 4 999 510 |
| Übrige Aufwendungen | 9 148 126 | 8 323 039 |
| Steuern und Gebühren | 8 686 363 | 7 663 972 |
| Abschreibungen, Rückstellungen | 33 958 459 | 33 213 364 |
| **Gesamtkosten** | 262 607 082 | 248 681 593 |
| **Reinertrag** | 2 820 564 | 2 762 671 |

Vorschlag der Verwaltung über die Verwendung des Reinertrages und die Bilanz 1985 für die Urabstimmung 1986. Dieser Vorschlag wird den Genossenschaftern im Mai/Juni 1986 zur Abstimmung vorgelegt.

| **Gewinnverwendung 1985** | Fr. |
|---|---|
| Vortrag vom Vorjahr | 344 423 |
| Reinertrag 1985 | 2 820 564 |
| Zur Verfügung der Urabstimmung | 3 164 987 |
| Zuweisung an gesetzliche Reserven | 500 000 |
| Zuweisung an Spezialreserven | 2 300 000 |
| Zuweisung an Unterstützungsfonds | 25 788 |
| **Vortrag auf neue Rechnung** | 339 199 |

«Aufwendungen für kulturelle, soziale und wirtschaftspolitische Zwecke» siehe Seite 24.

# Bilanz per 31. Dezember 1985

(nach Gewinnverwendung)

| Aktiven | | 1985 Fr. | 1984 Fr. |
|---|---|---|---|
| **Umlaufvermögen** | Flüssige Mittel (Kassa, Post, Banken) | **19 461 820** | 14 932 095 |
| | Kurzfristige Forderungen: – Migros-Unternehmen | **52 221 257** | 55 388 645 |
| | – Fremde | **5 603 457** | 5 873 503 |
| | Warenvorräte | **37 860 000** | 38 522 000 |
| **Anlagevermögen** | Langfristige Forderungen: – Fremde | **377 061** | 38 937 |
| | Beteiligungen, Wertschriften | **1 443 001** | 1 443 001 |
| | Mobilien, Einrichtungen, Ausbau | **1** | 1 |
| | Maschinen, Fahrzeuge | **2** | 2 |
| | Nicht abgerechnete Bauleistungen | **52 920 188** | 13 426 715 |
| | Liegenschaften: – Betriebs- und Verwaltungsgebäude | **13 000 000** | 15 000 000 |
| | – Übrige Liegenschaften | **28 000 000** | 35 000 000 |
| | – Grundstücke unbebaut | **4 000 000** | 4 000 000 |
| **Total Aktiven** | | **214 886 787** | 183 624 899 |
| **Passiven** | | | |
| **Kurzfristige Verbindlichkeiten** | Kreditoren – Fremde | **79 468 793** | 57 850 490 |
| **Langfristige Verbindlichkeiten** | Langfristige Kredite: – Fremde | **17 883 775** | 15 010 470 |
| | Hypotheken, Baukredite | **22 222 250** | 21 293 150 |
| | Rückstellungen | **27 691 973** | 24 871 899 |
| **Eigenkapital** | Genossenschaftskapital | **1 613 740** | 1 387 410 |
| | Gesetzliche Reserven | **1 000 000** | 500 000 |
| | Spezialreserven | **63 167 057** | 60 867 057 |
| | Unterstützungsfonds | **1 500 000** | 1 500 000 |
| | Gewinnvortrag | **339 199** | 344 423 |
| **Total Passiven** | | **214 886 787** | 183 624 899 |
| **Eventualverpflichtungen** | | **81 800** | 83 000 |

**Aufwendungen für kulturelle, soziale und wirtschaftspolitische Zwecke**

In den Aufwendungen der Erfolgsrechnung ist folgender statutarischer Netto - Aufwand (nach Berücksichtigung diesbezüglicher Erträge) enthalten:

| | 1985 Fr. | 1984 Fr. |
|---|---|---|
| Kulturelle Zwecke (inkl. Klubschulen) | **4 848 090** | 4 355 633 |
| Soziale Zwecke | **278 536** | 249 238 |
| Wirtschaftspolitische Zwecke | **288 541** | 655 886 |
| Total | **5 415 167** | 5 260 757 |
| ½ % des massgebenden Umsatzes | **4 895 039** | 4 667 804 |



# Bericht der Kontrollstelle

An die Gesamtheit der Mitglieder der GENOSSENSCHAFT MIGROS ST. GALLEN (Urabstimmung), Gossau

Gossau/Zürich, 28. Februar 1986

Als Kontrollstelle Ihrer Gesellschaft haben wir die auf den 31. Dezember 1985 abgeschlossene Jahresrechnung im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Wir stellten fest, dass

- die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze sowie die Vorschriften der Statuten eingehalten sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Der Vorschlag der Verwaltung über die Ergebnisverwendung entspricht den gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen.

Die Kontrollstelle:

A. Mallepell

E. Gut

MITREVA
Treuhand und Revision AG

T. Bachmann

U. Achermann

# Genossenschaftsrat

für die Amtsperiode
vom 1. Juli 1984 bis 30. Juni 1988

Schweizer Ursula (Präsidentin), Staad
Mallepell Alfred (Vizepräsident), St. Gallen

Alther Rudolf, Tübach
Baliarda Elke, Herisau
Baumgartner Heinz, Amriswil
Bawidamann Elisabeth, Rorschacherberg
Bendel Bruno Markus, Rorschach
Beusch Ruth, Flawil
Boll Ernst, D-Lindau-Bodolz
Bollier Walter, Bischofszell
Brauchli Irma, Donzhausen
Brunner Christine, Rorschach
Bühler Franz Eberhard, D-Reichenau
Buob Margrith, Egg/Flawil
Danuser Romano, Gossau
Eberle Annemarie, St. Gallen
Eberle Bruno, St. Gallen
Favre Erna, St. Gallen
Furrer Paul, Chur
Gasser Hans Erwin, Sargans
Gemeinder Ruth, St. Gallen
Gerber Elsbeth, St. Gallen
Grob Susi, St. Gallen
Grossglauser Karl, Sulgen
Guggenbühl Robert, St. Gallen
Guntli Margrit, Sargans
Hauri Daniel, St. Gallen
Hess Verena, Amriswil
Högger Evy, St. Gallen
Holder Anita, Werdenberg
Hügi Ruth, Klosters
Hug Paul, Wilen bei Wil
Jost René-Robert, St. Gallen
Kamm Rosmarie, Wil
Keller Margrit, Teufen
Kern Walter, Horn
Klaus Willi, St. Gallen
Köppel Ruth, Wil
Küttel Hans, St. Gallen
Kummler Ruedi, Hemberg
Kuster Liselotte, Balgach
Löpfe Bruno, Romanshorn
Maurer Brigitte, Davos-Dorf
Meier Peter, Herisau
Meier Rufina, Chur
Merhar Gertrud, Buchs
Moser Edi, Appenzell
Mosimann Gerold, Buchs
Munz Anita, Gossau
Ringli Ena, Hard/Weinfelden
Schönenberger Irmengard, Arbon
Schreiber Ursula, St. Gallen
Schultheiss Edith, St. Gallen
Stieger Hans, Bad Ragaz
Sutter Georgette, St. Gallen
Togni Roberto, Rorschach
Ulrich Emmi, Goldach
Vögeli Heinz, Davos-Platz
Vogt Martin, Chur
Wessalowski Magdalena, Kreuzlingen
Wieser Ludwig, D-Lindau
Züst Vreni, Gossau
Zuppinger Elvira, Kreuzlingen

Mettler Dolly (Sekretärin), St. Gallen

**Ratsbüro**
U. Schweizer (Präsidentin), A. Mallepell, H. Baumgartner, C. Brunner, R. Kamm, R. Togni

**Kommission für Kulturelles und Soziales**
M. Vogt (Präsident), I. Brauchli, R. Gemeinder, M. Keller, R. Kummler, G. Merhar, H. Stieger

**Vertreter in der Delegiertenversammlung des Migros-Genossenschafts-Bundes**
E. Baliarda, H. Baumgartner, B. M. Bendel, F. E. Bühler, S. Grob, R. Jost, R. Kamm, G. Mosimann, U. Schweizer, M. Vogt

# Organisation 1986 der Genossenschaft Migros St. Gallen

## Verwaltung

(Amtsdauer 1. Juli 1984 bis 30. Juni 1988)

Hans Hui, Kirchberg, Präsident
Prof. Dr. Alfred Nydegger, St. Gallen, Vizepräsident
Urs Battaglia, Wil
Elisabeth Geiger, St. Gallen
Dr. Andres Gut, Rebstein
Dr. Heinz Mäusli, St. Gallen
Jürg F. Rentsch, Elgg
Karl Wächter, St. Gallen, Ehrenpräsident

## Geschäftsleitung

### Gesamtleitung

Jürg F. Rentsch, Direktor

**Personalabteilung**
Max Stehli, Vizedirektor
Max Gugger, Stellvertreter, i. V.
Heidi Abächerli, i. V.
Anni Gallusser, i. V.
Fritz Frei, Personalschulung, i. V.

**Bauabteilung**
Roger Keller, Prokurist
Werner Meier, i. V.
Erwin Lang, i. V. ab 1. 1. 1986

**Organisation/Internes Inspektorat**
Paul Schweizer, Vizedirektor
Albin Kempter, i. V.

**Sekretariat/Hauptkasse**
Dolly Mettler, Prokuristin
Karin Villabruna, Stellvertreterin, i. V.

### Marketing

Walter Eichholzer
Stellvertr. Direktor

**Einkauf**

| | |
|---|---|
| Non Food | Herbert Gutschner, Prokurist |
| | Franz Schlepfer, i. V. |
| Fleisch/Charcuterie | Wilfried Schmitt, Prokurist |
| | Werner Widmer, Stellvertreter, i. V. |
| Früchte/Gemüse/ | Georg Meier, Prokurist |
| Blumen | Erwin Baumann, Stellvertreter, i. V. |
| Kolonialwaren | Emil Keller, Prokurist |
| | Mario Inauen, Stellvertreter, i. V. |
| Molkerei | Christian Stuker, Prokurist |

**Verkauf**

| | |
|---|---|
| Verkaufsleiter | Hans-Ulrich Forrer, Vizedirektor |
| Verkaufschefs | Karl Graf, i. V. |
| | Anton Hollenstein, i. V. (bis April 86) |
| | Rolf Schulthess |
| | Otto Spengler, i. V. ab 1. 1. 86 |
| | Paul Tobler, i. V. |
| | Fritz Vogel (ab April 86) |
| M-Restaurants | Rudolf Gastpar, i. V. |
| | Bruno Meier |
| M-Bäckereien | Werner Kühne, i. V. |

**Werbung** Heidi Gmür, Prokuristin

**Dekoration** Heinz Ludewig, Prokurist

### Genossenschaftliches

| | |
|---|---|
| | Georges Moginier, Vizedirektor (bis April 86) |
| | Etienne Schwartz, Vizedirektor (ab April 86) |
| **Klubschulen** | Peter Greber, Koordinator der Klubschulen, Prokurist ab 1. 1. 86 |
| | Marceline Pfister, i. V. ab 1. 1. 86 |
| **Kult. Aktionen** | Annelies Foscan |
| **Public Relations** | Ruedi Steiner |

### Betrieb

Harry Scherrer, Vizedirektor

| | |
|---|---|
| Bereichsleiter | Kurt Inauen, Stellvertreter, Prokurist |
| | Roland Grossenbacher |
| | Markus Hürlimann, i. V. |
| | Peter Schärli, i. V. |
| | Rudolf Steinmann |
| | Hansjörg Töpfer |
| | Robert Zwinggi |

### Finanz- und Rechnungswesen

Leo Staub, Vizedirektor
Brigitte Penkner, i. V.

**Buchhaltung** Bruno Wächter, Prokurist

**Informatik** Ulrich Rapp, Prokurist

## Kontrollstelle

| | |
|---|---|
| **Mitglieder** | Ernst Gut, Buchs |
| | Alfred Mallepell, St. Gallen |
| | MITREVA Treuhand und Revision AG, Zürich |
| **Suppleanten** | Ruth Gemeinder, St. Gallen |
| | Robert Guggenbühl, St. Gallen |

## Sitz der Genossenschaft

**Betriebszentrale** 9202 Gossau SG
Industriestrasse 47
Telefon 071 - 80 21 11

i. V. = Handlungsbevollmächtigte(r)

# Filialen

| | | |
|---|---|---|
| **Altstätten** | M | **Frauenhofplatz**<br>Konrad Schläpfer |
| **Amriswil** | MM | **Kirchstrasse 9**<br>Peter Isler |
| **Appenzell** | MM | **Unteres Ziel**<br>Luise Fuster |
| **Arbon** | MM | **Bahnhofstr. 49**<br>Marco Zotti |
| **Bischofszell** | M | **Poststrasse 16**<br>Markus Walser |
| **Buchs** | MM | **Churerstrasse**<br>Christian Gerber |
| **Chur** | MM | **Gäuggelistrasse/ Gürtelstrasse**<br>Achilles Häring |
| | M | **Quaderstr. 23**<br>Benedikt Wolf |
| | M | **Ringstrasse 9**<br>Alfons Capaul |
| | DIY | **Do it yourself-Laden Masanserstr. 17**<br>Christian Brüesch |
| **Davos** | MM | **Davos Platz, Geschäfts-zentrum « Rätia » Promenade 40**<br>Heinz Vögeli |
| | M | **Davos Dorf Promenade 146**<br>Kurt Künzle |
| **Ebnat-Kappel** | M | **Kapplerstr. 16**<br>Martin Hürlimann |
| **Flawil** | M | **Magdenauerstr. 12**<br>Werner Tischhauser |
| **Flums** | M | **Hauptstrasse**<br>Ruedi Marthy |
| **Gossau** | MM | **St. Gallerstrasse**<br>Bruno Kästli |
| **Heiden** | M | **Poststrasse 5**<br>Trudi Brülisauer |
| **Herisau** | MM | **Kasernenstr. 18**<br>Jakob Schoch |
| **Kreuzlingen** | MM | **Konstanzerstr. 9**<br>Siegfried Strasser |
| | MM | **Seepark Bleichestrasse 15**<br>August Hengartner |
| **Kronbühl** | M | **Geschäftshaus Oedenhof**<br>Rolf Kaltbrunner |
| **Landquart** | M | **Bahnhofstrasse**<br>Johannes Krohn |
| **Mels** | MMM | **Pizolpark**<br>Jakob Hugener |
| **Niederuzwil** | M | **Henauerstrasse**<br>Monika Weber |
| **Rheineck** | M | **Poststrasse**<br>Erika Züst |
| **Romanshorn** | MM | **Hubzelg Bahnhofstr. 54a**<br>Stavros Vlachos |
| **Rorschach** | MM | **Feuerwehrstrasse**<br>Hanspeter Gall |
| | M | **Promenadenstr. 83**<br>Josefine Bernhard |
| **St. Gallen** | MMM | **Neumarkt**<br>Adolf Egli |
| | MM | **Grossacker**<br>Hans Rütsche |
| | MM | **St. Fiden-Bahnhof**<br>Franci Jost |
| | M | **Bruggen**<br>Walter Schnelli |
| | M | **Burggraben**<br>Rolf Marx |
| | M | **Heiligkreuz**<br>André Kühne |
| **St. Gallen** | M | **Lachen**<br>Robert Nef |
| | M | **Langgasse**<br>Markus Vetter |
| | M | **Neudorf**<br>Klaus Strässle |
| | M | **Singenberg**<br>Ernst Allemann |
| | M | **Union/ Schibenertor**<br>Andreas Huber |
| | RF | **Radio- und Fern-seh-Servicezentr. Lämmlis-brunnenstr. 54**<br>Manfred Ritter |
| **St. Mar-grethen** | MMM | **Rheinpark**<br>Herbert Lutz |
| | M | **Beim Bahnhof**<br>Remo Tobler |
| **Sirnach** | M | **Winterthurerstr.**<br>Norbert Breitenmoser |
| **Teufen** | M | **Speicherstrasse**<br>Kurt Hangartner |
| **Uzwil** | MM | **Steinacker Neudorfstrasse 2**<br>Paul Dudli |
| **Wattwil** | MM | **Bahnhofstrasse**<br>Robert Kaiser |
| **Weinfelden** | MM | **Marktplatz**<br>Walter Knöpfel |
| **Widnau** | MM | **Bahnhofstrasse**<br>Helmut Schick |
| **Wil** | MM | **Obere Bahnhof-strasse 5**<br>Georg Lutz |
| **Abtwil** | GC | **Gartencenter (März bis Okt.)**<br>Edwin Striednig |

**Detaillisten mit M-Produkten**

| | |
|---|---|
| **Alt St. Johann** | Fam. B. Murer |
| **Bad Ragaz** | Fam. M. Staub |
| **Diepoldsau** | Fam. H. Alt |
| **Schaan/FL** | Rheinberger AG |

**Klubschulen**

| | |
|---|---|
| **St. Gallen** | Oberer Graben 35<br>Sportanlage Gründenmoos |
| **Kreuzlingen** | Hauptstrasse 22 |
| **Chur** | Reichsgasse 25 |
| **Arbon** | Schloss |
| **Lichtensteig** | Hauptgasse 2 |

**Verkaufsstellen:**

3 MMM
19 Migros-Märkte
25 M-Läden
1 Do it yourself-Laden
1 Radio- und Fernseh-Laden
1 Gartencenter (saisonal geöffnet)
13 Verkaufswagen-Routen
4 Detaillisten mit M-Produkten

In obigen Verkaufsstellen integriert:

4 Tankstellen mit Wagenwaschanlagen
9 Do it yourself-Abteilungen
4 Gartencenters
19 M-Restaurants
10 Hausbäckereien
1 Radio- und Fernseh-Servicestelle

Gestaltung: Riederer Werbung AG, Lichtensteig
Fotos: Urs Baumann, Gossau
Ernst Schär, St. Gallen
Druck: Limmatdruck AG, Spreitenbach

VIDEO